

## Aus der Sitzung des Gemeinderates Osburg vom 14.10.2021

### 1. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

### 2. Beratung und Beschlussfassung über den festzusetzenden Gemeindeanteil beim Ausbau der Verkehrslage „Neustraße“, gesondert nach den Teileinrichtungen „Straßenbau (Fahrbahn)“, „Gehweg“ und „Beleuchtung“

- wurde abgesetzt -

### 3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Beitragsveranlagung nach Kommunalabgabengesetz (KAG); Umstellung von einmaligen auf wiederkehrende Beiträge

Die Ortsgemeinde Osburg beabsichtigt angefallene Investitionskosten von einmaligen Ausbaubeiträgen (Abrechnung, separat für jede einzelne Verkehrsanlage im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortslage) auf wiederkehrende Beiträge (sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen im Ortsgebiet) umzustellen. Mittels einer Satzung sollen Beitragspflichtige die Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge oder Ausgleichsbeträge nach dem Baugesetzbuch (BauGB) gezahlt haben verschont werden. Hierfür ist ein Zeitraum von 20 Jahren seit der Entstehung des Beitragsanspruchs vorgesehen.

Zwischenzeitlich hat die Landesregierung eine Gesetzesänderung beschlossen, die die gesetzliche Umstellung von einmaligen auf wiederkehrende Beiträge aufgrund sozialer Ungerechtigkeiten regelt. Die Umstellung soll im Jahr 2022 erfolgen und die Kommunen sollen während der Übergangszeit durch Fördermaßnahmen durch das Land unterstützt werden. Zurzeit sieht ein Gesetzesentwurf eine Verschonung von bis zu 20 Jahren für bisherige Beitragszahler vor. Der Gemeinderat wird eine flexible Verschonung in einer späteren Sitzung je nach Verkehrsanlage, Beitragsabrechnung und Beitragshöhe beraten und beschließen.

Im Anschluss erläuterte Sachbearbeiter Michael Schmitt von der Verwaltung die Fragen der Ratsmitglieder für die anstehende Umstellung des Beitragssystems. Im nächsten Schritt werden der Gemeindeanteil und die Verschonung, bereits ausgebauter Straßen im alten Beitragssystem, für die neue Satzung festgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Osburg beschließt einstimmig die Änderung des Beitragssystems – Umstellung von einmaligen auf wiederkehrende Beiträge. Eine Verschonungsregelung und Satzung wird in einer späteren Sitzung beraten und beschlossen.

### 4. Konzeptvorstellungen bezüglich Freiflächen-Photovoltaik von Investoren

Hierzu liegen Anfragen von Investoren und Interessenten für die Erstellung von Freiflächen-Photovoltaik vor. Als Grundlage hierzu dient das Konzept von Büro Fischer, welches über die Verbandsgemeindeverwaltung beauftragt wurde.

Folgende Investoren stellten Ihre Konzepte vor, die als Anlagen der Niederschrift beigefügt sind.

a) Investor WI Energy, Herr Peter Maasem

b) Investoren Dewald/Geib/Witt

a) WI Energy

Die Vorsitzende übergab das Wort an Herr Maasem von WI Energy. Dieser erläuterte ausführlich anhand einer PowerPoint-Präsentation die einzelnen Potentialflächen für Flächenphotovoltaik in Osburg. Hier wurde besonders auf den Standort hinter dem Sportplatz eingegangen, da dieser Bereich Flächen im Besitz der Ortsgemeinde beinhaltet. Herr Maasem zählte die Vorteile für die Ortsgemeinde auf und stellte verschiedene Beteiligungsmodelle mit Vorkaufsrecht für die Einwohner von Osburg vor. Weiter wurde angemerkt, dass Wasserschutzgebiet kein Ausschlusskriterium für die Errichtung von Flächenphotovoltaik ist. Nach der Mindestvertragslaufzeit von 30 Jahren wäre ein kostenneutraler Übergang der Anlage an die Ortsgemeinde möglich. Ebenso für den Fall eines Rückbaus, sei die Anlage fast komplett recyclebar. Nach Beantwortung aller Fragen bedankte sich die Vorsitzende bei Herrn Maasem.

Im Rat wurde rege diskutiert über die konzeptionelle Ausarbeitung weiterer Standorte und evtl. eine Beteiligung der Dorfmoderation. Die Vorsitzende hielt fest, dass in dieser Sitzung lediglich Konzepte vorgestellt werden. Im weiteren Verlauf wird mit der Verbandsgemeindeverwaltung, ggfls. mit Beratung des Büro Fischer, in einer Arbeitssitzung zusammen mit dem Gemeinderat besprochen, wie mit den Anfragen im Zuge von Flächennutzungsplanänderungen etc. die weitere Vorgehensweise sein kann.

b) Investoren Lisa-Marie Dewald/ Christian Geib/ Markus Witt

1. Beigeordneter Andreas Dewald übernahm stellvertretend für die Investoren das Wort. Der ursprüngliche Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes wurde zurückgezogen, da die drei Grundstückseigentümer erst die Reaktion des Gemeinderates abwarten wollten.

Vorliegend handelt es sich um landwirtschaftlich benachteiligtes Gebiet. Die Gesamtfläche der Grundstücke beträgt ca. 1,7 ha mit einer Leistung von ca. 1 MW.

Es würden folgende Varianten in Frage kommen:

- Die Grundstückseigentümer, als Investor, errichten auf der Gesamtfläche eine Flächenphotovoltaikanlage oder
- Die Grundstückseigentümer stellen ihre Flächen für einen Investor (z. B. WI Energy) zur Verfügung zur Errichtung von Flächenphotovoltaik.

Ein Ratsmitglied merkte an, das evtl. weitere vergleichbare Anträge von Bürgern diesbezüglich folgen könnten. Hierzu antwortete die Vorsitzende, dass die Obergrenze zur Errichtung von Flächenphotovoltaik in der Verbandsgemeinde im Gesamten ca. 150 ha beträgt. Pro Gemarkung beträgt die Grenze 25 ha. Des Weiteren wurde auf die Besprechung bzgl. der weiteren Verfahrensweise mit der Verbandsgemeinde-verwaltung verwiesen.

## **5. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 94**

### **Abs. 3 GemO (BV/004/2021/15)**

Hierzu lag den Ratsmitgliedern eine Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Der Gemeinderat ist umfangreich über die Einwerbung und die Entgegennahme von Zuwendungen sowie den gesetzlichen Regelungen des § 94 Abs. 3 GemO informiert worden.

Die Ortsgemeinde hat von der Sparkasse Trier eine Zuwendung in Höhe von 750,00 € für den Jugendraum erhalten (Antrag der Jugendpflege). Diese Zuwendung ist zweckgebunden für den Ausbau bzw. die Renovierung des Thekenbereichs im Jugendraum. Nach eingehender Beratung soll die eingeworbene Zuwendung angenommen und ausschließlich dem angegebenen Verwendungszweck zugeführt werden.

Der Gemeinderat Osburg beschließt einstimmig die Annahme der Spende in Höhe von 750,00 € gem. § 94 Abs. 3 GemO.

Die Vorsitzende bedankte sich für die Zuwendung.

## **6. Beratung über die Haushalts- und Investitionsplanungen für das Jahr 2022**

Die Vorsitzende hat die Investitionsliste von 2021 mit Vermerken für das Jahr 2022 aufbereitet. Aus der Vorlage (Anlage zur Niederschrift) ist zu entnehmen inwiefern die Investitionen 2021 umgesetzt, weiter geplant und gestrichen wurden bzw. werden. Diese Vorlage dient als Grundlage für die Haushalts- und Investitionsplanung für das Jahr 2022.

Nach kurzer Beratung stimmten die Ratsmitglieder der Übersicht mit den vorgetragenen Positionen wie vorgelegt zu. Änderungs- und Ergänzungswünsche gab es keine.

## **7. Vergaben**

### **7.1 Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zu einer Naturschutzfachlichen Stellungnahme zum wasserrechtlichen Erlaubnisbescheid im Rahmen der Errichtung eines Regenrückhaltebeckens für das Teilgebiet „Hinter Klopp“**

Zur Errichtung von Regenrückhaltebecken für das Teilgebiet „Hinter Klopp“ werden Ingenieurleistungen zur Erstellung der naturschutzfachlichen Stellungnahme zum wasserrechtlichen Erlaubnisantrag (Besondere Leistungen zur Flächenplanung gemäß Anlage 9) nach HOAI benötigt.

Die im Vorfeld durchgeführte Schätzung des Ingenieurhonorars liegt unter dem Schwellenwert der VgV. Für das Verhandlungsverfahren ist, gem. der VV zum öffentlichen Auftragswesen in Rheinland-Pfalz vom 18.08.2021 - Nr. 5.2.2 Planungsleistungen, geregelt, dass Planungsleistungen von Architekten und Ingenieuren abweichend von dem in Nr. 5.4 Buchst. a niedergelegten Grundsatz bis zu einer Auftragsgrenze von 25.000,00 € auch ohne Aufforderung weiterer Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes mit nur einem Planungsbüro verhandelt werden dürfen. Gemäß § 3 Abs. 3 (HOAI) können die Honorare für besondere Leistungen frei vereinbart werden. In Absprache mit dem Fachbereich und der Ortsgemeinde Osburg wurde das Verhandlungsverfahren mit dem Büro Fischer geführt. Das Büro ist beim Fachbereich hinreichend bekannt und lässt erwarten, dass die Leistungen vertragsgemäß durchgeführt werden. Es liegt ein Angebot in Höhe von 3.748,50 € (brutto) vor.

Der Gemeinderat Osburg stimmt einstimmig der Auftragsvergabe zu einer naturschutzfachrechtlichen Stellungnahme zum wasserrechtlichen Erlaubnisbescheid im Rahmen der Errichtung eines

Regenrückhaltebecken für das Teilgebiet „Hinter Klopp“ für einen Brutto Angebotspreis von 3.748,50 € an den Landschaftsarchitekten Karlheinz Fischer, Trier, zu.

## **8. Mitteilungen**

### **Termine**

Nachfolgende Termine zum Vormerken:

- 06.11.21, 10.00 Uhr, Waldbegehung mit Forstrevierleiter Clemens Philipps für den Gemeinderat und Interessierte
- Termine nächste Gemeinderatssitzungen: 18.11.21 und 09.12.21

### **Dorfaktivierung - Projektgruppen**

Am 02.10. fand im Rahmen der Dorfaktivierung eine "Ideenwerkstatt" statt. Es wurden Stichpunkte gesammelt zu "Was gefällt mir in Osburg nicht?", "Was gefällt mir?" und "Was habe ich für Wünsche und Ideen für Osburg?". Um die 30 Teilnehmer haben sich intensiv ausgetauscht, diskutiert und Themen sowie Stichpunkte notiert. Anschließend wurden folgende Projektgruppen gebildet: Regionale Mobilität, Natur & Historie, Gemeinschaft & Nachbarschaft, Gesundheit (Bewegung, Ernährung, seelisches Wohlbefinden), Seniorenaktivierung, Kommunikation (analog & digital), Kinder & Jugendliche. Die Teilnehmer der Projektgruppen werden sich in den nächsten Wochen treffen, Einzelthemen besprechen und Vorschläge unterbreiten. Bürgerinnen und Bürger, die Interesse haben in einer oder mehreren Projektgruppen mitzuarbeiten, können sich gerne bei der Ortsbürgermeisterin melden.

### **Planungskonzept Bereich Neuhaus**

Zu den Punkten Mitfahrerparkplatz, Zufahrt Erweiterung Gewerbegebiet Neuhaus (Nord), Nutzung Grundstück ehemals Gasthaus Bales und Neuordnung der L 151 wurde ein Auftrag für ein Planungskonzept an das Büro BKS in Trier in Höhe von 2.291,94 Euro vergeben.

### **Klimaschutzpreis 2021 der Westenergie**

Die Grundschule Osburg hat im Rahmen Ihrer Bewerbung für den Klimaschutzpreis 2021 bei Westenergie für ihren Schulgarten als vielfältigen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen einen Preis von 500,00 Euro erhalten. Herzlichen Glückwunsch.

### **Kindergarten Osburg**

Am 07.10. fand ein Gespräch in der Verbandsgemeinde mit Vertretern der Kreisverwaltung statt. Am 26.10. soll der Grundsatzbeschluss für eine Förderung zur Erweiterung im Jugendhilfeausschuss der Kreisverwaltung gefasst werden. Nach einem Gespräch mit dem Betriebsträger und Vorlage eines Konzeptes zur Nutzung des Bestandsgebäudes und einem Neubau soll im Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss für die weitere Vorgehensweise gefasst werden.

Das Ergebnis des Energiekonzeptes soll in den nächsten Wochen fertig gestellt werden. Zunächst wird dies im Haupt-, Bau- und Finanzausschuss und anschließend im Gemeinderat vorgestellt.

### **Partnerschaftsgemeinde Velars**

Am 25.09. fand eine Einweihung der renovierten Marienstatue in Velars statt. Leider war eine Teilnahme der Ortsbürgermeisterin in Velars aufgrund der hier stattfindenden Wahlen am 26.09. nicht möglich. Marie-Luise Bungart-Gorges hat im Namen der Ortsgemeinde Osburg und des Partnerschaftskomitee ein Präsent in Form eines Edelstahlschildes mit beiden Wappen und einem Gruß überreicht. Besten Dank hierfür.

Frau Bungart-Gorges berichtete kurz über den Besuch in Velars. Die Partnerschaftsgemeinde hat sich sehr über die Teilnahme von Ehepaar Bungart-Gorges als Vertreter der Ortsgemeinde Osburg gefreut. Bilder mit Bericht folgen auf der Osburger Homepage. Am 24./25.09.22 ist ein Treffen in Velars geplant.

### **Clemenskaffee abgesagt**

Der am 21.11. geplante Clemenskaffee der Orts- und Pfarrgemeinde wurde leider wieder aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

### **Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Osburg**

Die Gedenkfeier zum diesjährigen Volkstrauertag findet am 21.11., im Anschluss an die Messe (10 Uhr) unter Mitgestaltung des Musikverein, des Männergesangverein sowie der Feuerwehr statt. Die Bürgerinnen und

Bürger sind herzlich eingeladen am Gottesdienst und der anschließenden Gedenkfeier teilzunehmen um gemeinsam den Opfern von Krieg und Gewalt zu gedenken. Eine evtl. Anmeldepflicht für die Messe ist zu beachten. Die Planung ist vorbehaltlich evtl. weiterer Einschränkungen durch die Corona-Pandemie.

#### **Antrag auf Förderung eines Dorfbegleiter**

Wie in der letzten Sitzung beschlossen wurde ein Antrag auf Bezuschussung zu einem Dorfbegleiter bei der Stiftung Zukunft Trier-Saarburg gestellt. Die Sitzung des Kuratorium der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ findet am 08.11.2021 statt.

#### **Laptop für den Jugendraum**

Im Rahmen einer Förderung des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung hat die Ortsgemeinde für die Anschaffung eines Laptops für den Jugendraum auf Antrag 512,99 Euro erhalten.

#### **Gratulation OTC-Kids**

Gratulation an den Osburger Tennisclub, insbesondere an die drei OTC-Kids zur erfolgreichen Teilnahme an den Rheinland-Meisterschaften. Herzlichen Glückwunsch an Johannes, Martha und Sebastian.

#### **Corona-Sonderzahlung**

Die Ortsgemeinde hat eine einmalige Sonderzahlung im Rahmen der Änderung des Landeshaushaltsgesetzes vom 27.03.20 zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in Höhe von 4.214,00 Euro (1,75 Euro/Einwohner) erhalten.

#### **9. Anfragen/ Anregungen**

Es wurden weder Anfragen noch Anregungen vorgetragen.

Im nicht öffentlichen Sitzungsteil wurde über Bau- und Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen sowie Mitteilungen vorgebracht.